Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 3. November eingetragen:

Die Firma Ernst Hupfeld in Leipzig-Neudnitz (Chausseestraße Nr. 40) und als deren Inhaber Herr Ernst August Wilhelm Hupfeld daselbst.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Niederschlesische Schuhfabrik J. Kaßmann in Chemnitz. Inh. Herr Jacob Kaßmann das. — Hermann Schiel in Chemnitz. Inh. Herr Hermann Schiel das. — G. Kunze in Pirna. Inh. Herr Gustav Moritz Kunze das.

Veränderungen:

Herr Carl Wilhelm Barth in Niederlichtenau ist als Theilhaber der Firma C. Wilh. Barth & Co. das. ausgeschieden. Der nunmehrige alleinige Inh. der Firma Herr Gottlieb Hermann Frenzel firmirt künftig Hermann Frenzel Barth's Nachf. — Die Herren Ernst Richard Paul und Emil Richard Paul in Crimmitschau sind aus der Firma Paul & Söhne das. ausgeschieden. — Herr Gustav Adolf Sturm in Dresden ist als Mitinh. der Firma G. Wilhelm in Glauchau ausgeschieden. — Die Firma Roscher & Gräbe in Radeberg lautet künftig Roscher & Husemann.

Einnahme-Ausweise.

W-n. **Prag**, 5. November. (Privat-Telegramm.) Die Juni-Rectification der Buschtiehrader Bahn ergab auf der Linie A ein Plus von 7474 fl., auf der Linie B ein Plus von 12 982 fl. Das Totalplus bei A betrug 44 896 fl., bei B 130 600 fl.

*— Die Buschtiehrader Eisenbahn hat im October cr. auf der Linie A 12 100 fl. und auf der Linie B 13 400 fl. mehr eingenommen als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Verloosungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Das Nummern-Verzeichniß der am 28. October zur Rückzahlung am 2. Januar 1897 ausgeloosten Pfandbriefe Serie VI, VII, VIII und IX befindet sich unter den Inseraten auf S. 8125.

Oesterreichische 500-fl.-Loose vom Jahre 1860. Ziehung am 2. November 1896. Außer den bereits mitgetheilten Hauptpreisen wurden noch folgende Gewinne gezogen: Ser. 1060 Nr. 6, Ser. 1303 Nr. 1, Ser. 2318 Nr. 1, Ser. 4466 Nr. 1, Ser. 5036 Nr. 17, Ser. 5880 Nr. 4, Ser. 5919 Nr. 17, Ser. 6327 Nr. 1, Ser. 8618 Nr. 12, Ser. 9152 Nr. 15, 20, Ser. 9768 Nr. 11, Ser. 9799 Nr. 9, 19, Ser. 10771 Nr. 18, Ser. 12131 Nr. 2, Ser. 13882 Nr. 17, Ser. 14003 Nr. 20, Ser. 14555 Nr. 1, Ser. 15055 Nr. 6, Ser. 17243 Nr. 11, Ser. 17876 Nr. 13, Ser. 17892 Nr. 8, Ser. 18175 Nr. 14, Ser. 18551 Nr. 19, Ser. 18616 Nr. 5, 11, Ser. 18739 Nr. 1, Ser. 19945 Nr. 10 je 1000 fl. Alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen Nummern je 600 fl. und 120 fl. österreichischer Währung. (Ohne Gewähr.)

Italienische Rothe-Kreuz-Loose vom Jahre 1885. Ziehung am 2. November. Auszahlung am 10. November 1896. Hauptpreise: Serie 6928 Nr. 5 35 000 Frcs. Ser. 6230 Nr. 31 2000 Francs. Ser. 9612 Nr. 18 1000 Frcs. Ser. 2796 Nr. 38, Ser. 4938 Nr. 48, Ser. 7488 Nr. 11, Ser. 8750 Nr. 2, Ser. 8847 Nr. 4 je 50 Frcs. — Amortisations-Ziehung: Nr. 1202 1747 1773 1951 2947 3337 5457 5490 5515 5601 5909 6062 6216 7345 8776 9440 9717 10251 11327 11630. Die in diesen 20 Serien enthaltenen 1000 Loose werden mit je 31 Frcs. eingelöst. (Ohne Gewähr.)

Stadt Genua 150-Francs-Loose vom Jahre 1869. Ziehung am 2. November 1896. Auszahlung am 1. Februar 1897. Hauptpreise: Nr. 68836 50 000 Frcs. Nr. 67090 5000 Frcs. Nr. 58462 2500 Frcs. Nr. 29703 46241 46248 je 1000 Frcs. Nr. 4487 7982 19287 24061 36668 65424 je 500 Frcs. Nr. 2094 5302 14197 23538 41001 44849 49069 53588 53628 58960 je 250 Frcs. Alle übrigen gezogenen Nummern je 180 Frcs. (Ohne Gew.)

Belgische Communal-Credit 100-Frcs.-Loose vom Jahre 1868. Ziehung am 31. October 1896. Auszahlung am 1. April 1897. Hauptpreise: Nr. 51613 15 000 Frcs. Nr. 56122 1500 Frcs. Nr. 81354 87038 je 500 Frcs. Nr. 10970 23879 58983 97262 107287 120437 je 225 Frcs. Alle übrigen gezogenen Nummern je 100 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Leipziger Börse am 5. November.

Nach der gestern an der Berliner Börse vielleicht in zu raschem Tempo erfolgten Aufwärtsbewegung der Course machte sich heute dort bei Beginn des Verkehrs die Neigung zu Realisirungen bemerklich, welche eine mäßige Abschwächung der Preise zur Folge hatte, der jedoch schon bald wieder eine Befestigung Platz machte. Für unsere Börse lag somit keine Veranlassung vor, ihre gestern an den Tag gelegte zuversichtliche Stimmung aufzugeben, vielmehr blieb dieselbe ihrer festen Haltung treu, ohne jedoch freilich einer lebhafteren Geschäftsthätigkeit Raum zu geben. Immerhin haben aber doch in einigen Effecten ansehnliche Umsätze stattgefunden, und namentlich lenkte sich das Augenmerk fortgesetzt auf Industriewerthe. Die Course stellten sich in verschiedenen Fällen höher.

Von den deutschen zinstragenden Papieren sind speciell 3½- und 4proc. Consols, namentlich aber letztere, welche sich gleich wie die 3½proc. um 0,10 im Preise erhöhten, in stattlichen Summen aus dem Markte genommen worden. Guter Verkehr hat auch in 4proc. Reichsanleihen, 0,10 besser, stattgefunden. Sächsische Rente in großen Stücken etwas nachgebend, 3½proc. Sachsen in 100-Thaler-Stücken eine Kleinigkeit besser, Bayerische Staats-Anleihe, sowie 3½proc. Chemnitzer und Leipziger Anleihen wurden durchweg höher bewerthet; dasselbe gilt auch von Pfandbriefen der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, 3½proc. Erbländern und Mansfelder Anleihe von 1893.

Die Eisenbahnactien unterlagen hochgradiger Vernachlässigung. Aussig-Teplitzer stiegen um 2,25 Proc. und Genußscheine um 5 ℳ, ferner erzielten Buschtiehrader A eine Coursbesserung von 1 Proc. Böhmische Nordbahn blieben zu 182,50 gefragt.

Von den Bankactien begegneten Leipziger Credit (+ 0,50) guter Frage; Leipziger Bank unterlagen in Folge größerer Gewinnverkäufe einem Coursdrucke von 3 Proc., zur Notiz fand aber das belangreiche Material leicht Unterkommen. Credit- und Sparbank sind zu 121 gehandelt worden, Darmstädter Bank schlossen 154,25 Geld, Hypothekenbank blieben etwas höher verlangt, was auch auf Mitteldeutsche Credit (+ 0,30) Anwendung findet. Handelsgesellschaft fanden 0,25 niedriger keine Nehmer, während Dresdner Bank nur 0,30 über gestriger Notiz zu haben waren. Reichsbank lagen schwach.

Gute Stimmung gab sich wieder für Industriewerthe kund; Mansfelder Kuxe in Folge der Nachricht über große Kalifunde 10 ℳ höher; als bevorzugt sind ferner zu nennen: Leipziger Baumwollspinnerei (+ 1,50), Kabelfabrik (+ 1,50), Dommitzscher Union (+ 1), Hartmann (+ 1,25), Germania (+ 0,50), Chemnitzer Actienspinnerei (+ 2), Falkenstein (+ 1), Solbrig (+ 0,50), letztere bezahlt, Wernshausen (+ 0,75), Littel & Krüger (+ 0,50), Zimmritz (+ 1), Elektricitätswerke (+ 0,25), Schader, Spitzenfabrik, Große Straßenbahn, Leipziger Elektrische Straßenbahn, Düngerexport, Schönherr, Zimmermann, Leipziger Kammgarnspinnerei, Mittweidaer, Geraer Brauerei, Kriebsch Prioritätsactien, Kühlsdorfer, Glauziger, Hallesche Zuckerraffinerie, Chromo und Polyphon. Stard's Montanwerke sind 1 Proc. unter gestriger Bewerthung in Handel gekommen, ebenso verkehrten Thode (— 0,25) und Zittauer Weberei (— 2). Schwach lagen Lloyd.

Von den Eisenbahn-Prioritäten sind 3½proc. Aussig-Teplitzer in großen Summen gehandelt worden, ferner kamen zur Geltung: Buschtiehrader, Böhmische Nordbahn, 5proc. Dux-Bodenbacher (+ 2 bezw. + 1,75), Localbahn, Nordwest A, Ostrau, Italienische, Kleinbahnen und 4proc. Leipzig-Dresdner.

Fremde Staatswerthe haben sich bei beschränktem Geschäft nur wenig verändert. Umgesetzt wurden Ungarische Goldrente, Italiener in kleinen Stücken (+ 0,25), Mexikaner von 1890 (+ 0,40) und Carlsbader (+ 0,15).

Wechsel sehr still, Paris in langer Sicht und Italien je 10 ₰ höher, desgleichen kurzes Wien.

Von den Sorten erhöhten sich österreichische Noten um 5 ₰, Rubelnoten unverändert.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau Sack, Leipzig.

Patentertheilungen. „Einschiebegriff", H. Göhring, Chemnitz; „Stahlverbindungsverfahren", A. Steinbrink & Co., Dresden; „Mehlmischvorrichtung", Chemnitzer Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik Max Kaermann, Chemnitz; „Surrogatherstellungsverfahren", Dr. A. J. Forster, Plauen i. V.; „Fahrradlenkerbügel", H. Preusser, Hirschfelde; „Schienenschuh", H. Rüffer, Gross-Röhrsdorf; „Krempel", J. C. Bohle, Werdau.

Patentanmeldungen. „Nähmaschinenfänger", A. Behlhorn, Leipzig-Connewitz; „Harmonium", Alfred Merhaut, Leipzig; „Stickmaschine", Karl Alban Kleemann, Plauen i. V.; „Fadenabzugvorrichtung", C. J. Ullrich, Dresden; „Bremsenauslösvorrichtung", Adolf Nagel, Leipzig-Gohlis; „Kämmmaschinenabreissvorrichtung", L. Offermann, Leipzig; „Laternenanzündevorrichtung", F. G. Zinger, Rosswein; „Bunsenbrenner", Anton Behn, Bautzen; „Anzeigevorrichtung", Louis Bauer jun., Leipzig-Plagwitz; „Dampfentwickler", Fabrik Leipziger Musikwerke, vorm. Paul Ehrlich & Co., Leipzig-Gohlis; „Wagentritt", Gustav Tanger, Dresden; „Wägevorrichtung", C. E. Schwalbe, Werdau; „Deckelverschluss", Julius Mulfinger, Schellenberg i. S.; „Geruchverschluss", W. G. F. Friebe, Plauen i. V.

Gebrauchsmuster. „Hosenträger", Marie Naumann, Dresden; „Radfahrerinnenanzug", Hermann Mühlberg, Dresden; „Laterne", Albert Hauptvogel und Wilhelm Uhlrich, Dresden; „Garnknäuel", Felix Sykora, Leipzig; „Kalendarium", Hugo Willisch, Chemnitz; „Heizgefäss", Paul Funfak, Leipzig; „Aussägearm", Hermann Baumgart, Dresden; „Augenschutzvorrichtung", Otto Haubold, Dresden; „Gepäckträger", R. E. Hoffmann, Leipzig; „Waschmangel", R. O. Weiland, Chemnitz; „Waschmangel", F. F. Thiele, Chemnitz; „Kinderstuhl", O. H. Hörnig, Riesa; „Rollenkasten", Robert Wagner, Chemnitz; „Heizofen", Alfred Dittrich, Leipzig; „Musikwerk", Hugo Weigel, Leipzig; „Automat", Hantzsch & Zimmerhäckel, Dresden-Plauen; „Zündholzschachtel", Jacob Prossauer, L.-Lindenau; „Kugellager", Gustav Kiaton, Ostrau-Leisnig; „Doppelkugellager", Moritz Hermann, Rochlitz; „Rohrverbindung", Dr. Heinrich Hirzel, L.-Plagwitz; „Messerbohrer", Otto Schewe, Chemnitz; „Presse", Fr. Söcke, Leipzig; „Mundharmonika", F. A. Sauner, Klingenthal; „Puppe", Uhlig, Schwarz & Co., L.-Gohlis; „Sicherheitsklappe", Karl Levarkus, Leipzig-Gohlis; „Notenscheibenmacher", Konsol-Musikwerke Bauer & Co., Leipzig-Lindenau; „Verschlusshaken", Richter'sche Fabriken, Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht, Mulda; „Plattenwechsel", R. Hüttig & Sohn, Dresden; „Fahrradwerkzeugbehälter", Bruno Zirrgiebel, Leipzig-Reudnitz; „Fahrradbremse", Albert Dörfeldt, Zwickau; „Fahrradsteuerrohrverstärkung", Wanderfahrradwerke vorm. Winklhoffer & Jaenicke, Chemnitz-Schönau; „Korkgriff", W. Merkel, Raschau; „Fahrradbremse", Paul Focke, Leipzig; „Kühlvorrichtung", Anton Zöllner, Mittelwalde; „Fleischschneidemaschinenstopfvorrichtung", Wilhelm u. Otto Wommer, Leipzig; „Ledersohle", Anton Schmidt, Zwickau; „Rollschuh", V. H. Puff, Dresden; „Kreisel", Mirus & Naumann, Leipzig; „Brause", Eleonore Horstkotte, Leipzig; „Druckläuger", Alb. Lehmann, Leipzig-Gohlis; „Schlittenwechselvorrichtung", Wuchner & Müller, Dresden.

Waarenzeichen. C. G. Grossmann, Grossrührsdorf, für Phantasie-Stoffe (Zeichenbild Figur auf einem Schiffchen gleend); Sächsische Nähfadenfabrik vorm. R. Heydemreich, Wittschdorf, für Nähfaden und Garne (Zeichenbild Strahlender Stern zwischen Fahnengruppe, darunter ein Ulmenblatt); Carl Tiedemann, Dresden, für Lack (5 Zeichen Tiedemann's Emaillefarbe, 5 Tiedemannslack); Kaser & Giesecke, Leipzig-Plagwitz, für Seifenpulver (Zeichen Kaser's Seifenpulver); Eduard Goedel, Leipzig, für Holzbearbeitungswerkzeuge (Zeichenbild Krone und Pfeil); Otto Messner, Leipzig, für Zeitung (Zeichen Drogisten-Zeitung); Aurel Voigt, Königswald bei Dresden, für Gardinenschoner (Zeichen Practicus); Otto Ende, Oberfrohna, für Handschuh und Strumpfwaaren (Zeichenbild Ente); C. F. Doerfel, Steinfelser & Co., Klingenthal, für Mundharmonikas: 1) Zeichen Dorfel's Challenge, 2) Zeichen Huldra Leikon; J. G. Schelter & Giesecke, Leipzig, für Tiegeldruckschnellpressen (Zeichen Phoenix).

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. November. Die Börse eröffnete sehr fest und schloss nach theilweiser Reaction ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 315 000 Stück.

London, 4. November. In dem heutigen Allotment von indischen Councilbills wurden an die Subscribenten 100 000 £ auf Kalkutta, 50 000 £ auf Madras, 70 000 £ auf Bombay zugetheilt. — Zum Course von 1 s 2 $\frac{31}{32}$ d wurden Subscriptionen auf obige Präsidentschaften 100 Proc. zugewiesen erhalten.

London, 4. November. Wechsel-Course. Rupees 1 s 2$^{31}/_{32}$ d, Dollars (Hongkong etc.) 2 s 1¾ d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 10⅝ d.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 5. November. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) 2 Uhr 50 Min. La-Plata-Zug. Type B. December 3,50 bez., August 4,02½ Verkäufer. Umsatz 200 000 kg. — Tendenz: Ruhig.

* **Antwerpen**, 5. November. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kammzug. November 3,85 Frcs., December 3,85 Frcs., Januar 3,87 Frcs., Februar 3,87 Frcs., März 3,87 Frcs., April 4,00 Frcs. Umsatz 220 000 kg. Stimmung: Ruhig.

W **Rostow am Don**, 5. November. (Privat-Telegramm.) Der Wollhandel hat sich in letzter Zeit etwas lebhafter gestaltet. Es besteht jetzt mehr Kauflust, welche sich aber auf die besseren Wollen erstreckt, während die geringeren Sorten noch immer schwer Käufer finden. Die Zufuhren von Herbstschurwolle sind noch nicht von Belang. Die hiesigen Lager sind gegen das Vorjahr etwas kleiner. Man zahlt: Für ungewaschene Wolle 5¾—8 Rbl., gewaschene 21—27½ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 5. November, 11 Uhr 19 Min. Vorm. Baumwolle. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New-Orleans, Savannah.) Umsatz 12 000 B. Stetig. Januar-Februar 4,19½ Werth.

WTB. **Liverpool**, 5. November. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 12 000 B. Stimmung: Stetig. Import 13 000 B.

WTB. **Liverpool**, 5. November. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Willig. Amerikaner 1/16, Broach und Tinnevelly 1/32 billiger. Middling amerikanische Lieferungen: November-December 4,21/64 Käufer, Januar-Februar 4,19/64 Verkäufer, März-April 4,20/64 Käufer, Mai-Juni 4,21/64 Verkäufer.

Bremen, 5. November. Baumwolle. Ruhiger. Upland middling loco 42¾ ₰.

New York, 4. November. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete unregelmässig zu einer Erhöhung von 9—6 Points für nahe Monate und zu einer Erniedrigung von 2—4 Points für entfernte Monate. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig zu einer Erniedrigung von 9 Points für November, 6 Points für nahe Monate und 3 Points für entfernte Monate mit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 47 000 B. geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 3. November. Hanf fest. Phil. December-Februar 24 £ 5 s bez. Jute zuerst willig, was Käufer zum Eingreifen bewegte; dann wurde 1 s 3 d mehr geboten, aber abgelehnt; der Markt schloss fest. Umsatz 4—5000 B., u. A. 2000 B. Parlament Gruppe November-December Dampfer zu 14 £ nach Dundee und Hamburg.

London, 4. November, 5 Uhr 49 Min. Jute fest, ziemlicher Begehr.

Bremen, 5. November. Schmalz. Matt. Wilcox 25¾ ₰, Armour shield 25¾ ₰, Cudahy 26¾ ₰, Choice Grocery 26¾ ₰, White label 26¾ ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 25 ₰. — Tabak. 354 Fass Kentucky.

Hamburg, 4. November, Abends 6 Uhr. Kaffee-Terminnotirungen nur für good average Santos. November 53¾, December 53¾, Januar 53½, Februar 54¼, März 54¼, April 53¾, Mai 54, Juni 54, Juli 54, August 54¼, September 54½, October 54¾. — Umsatz: 8500 Sack. Tendenz: Schleppend.

* **Hamburg**, 5. November, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. November 52,75, December 53,00, Januar 53,00, Februar 53,00, März 53,25, April 53,25, Mai 53,50, Juni 53,50, Juli 53,75 August 53,75, September 53,75, October 53,75. Ruhig.

Bremen, 5. November. Kaffee unverändert. — Reis fest.

* **Havre**, 5. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. November 64,00, December 64,00, März 64,50. Ruhig.

London, 4. November, 5 Uhr 49 Min. Kaffee ruhig, aber stetig. Santos good average November 53 s 3 d, December 53 s 6 d, März 53 s 6 d, Mai 53 s 9 d. — Thee, indischer stetig, feiner fest. — Reis ruhig, aber stetig. — Gewürz-Auction. Cassia lignea und Nelken fest. Ingwer, roher Cochin 1—2 s höher. Chillies und Muscatnüsse flau. Piment fest. Sago ruhig. Tapioca stetig. Macis, feiner ¼ d höher. Pfeffer stramm, schwarzer Penang 2⅝—2¾ d, weisser do. 5½ d, Singapore 2⅞ d, weisser 4¾ d. Rosinen fest, ordinary 30 s, medium 31—32 s, good 32—40 s. Korinthen fest, Provincial 18 s, Patras 16—20 s, Gulph 15—20 s, Vostizza 20—62 s.

Rio de Janeiro, 2. November. Kaffee. Bewegung vom 1. Juli bis 21. October:

Rio Janeiro	1896	1895	1894	
Zufuhr	1 479 000	1 053 000	1 170 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	324 000	304 000	378 000	-
- - den Verein. Staaten	897 000	610 000	639 000	-
Vorrath	266 000	206 000	277 000	-
Santos				
Zufuhr	2 461 000	1 620 000	1 894 000	-
Ausfuhr nach Europa	1 683 000	1 010 000	1 351 000	-
- - den Verein. Staaten	546 000	417 000	498 000	-
Vorrath	444 000	408 000	313 000	-

Magdeburg, 5. November. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I 28,75 Mark, gemahlene Raffinade 28,25—28,75 ℳ, gemahlene Melis I 22,25 ℳ, Krystallzucker I 22,75—23,25 ℳ, Würfelzucker II 24,50 ℳ. Tendenz: Stetig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker Rendement 88procent. 9,90—10,05 ℳ, Nachproduct Rendem. 75procent. 7,50—8,10 ℳ. Tendenz: Fest. — II. Terminpreise ausschliesslich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. November 9,25—9,27½ ℳ bez., 9,27½ ℳ Br., 9,25 ℳ G., December 9,37½ ℳ bez., 9,40 ℳ Br., 9,37½ ℳ G., Januar 9,50 ℳ bez., 9,55 ℳ Br., 9,47½ ℳ G., Januar-März 9,50—9,57½ ℳ bez., 9,60 ℳ Br., 9,55 ℳ G., Februar 9,60 ℳ Br., 9,55 ℳ G., März 9,70 ℳ Br., 9,65 ℳ G., April-Mai 9,82½ ℳ Br., 9,80 ℳ G., Mai 9,87½ ℳ bez., 9,87½ ℳ Br., 9,85 ℳ G., Juni-Juli 10,05 ℳ Br., 10,00 ℳ G., August 10,20 ℳ Br., 10,07½ ℳ G., April 9,77½ ℳ bez. Tendenz: Fest. Liquidationspreise am 5. November, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. November 9,25 ℳ, December 9,37½ ℳ, Januar-März 9,55 ℳ, April-Mai 9,80 ℳ, Juni-Juli 10,00 ℳ.

* **Hamburg**, 4. November. Zuckerstatistik. Nach einem der Firma Alexander Jahn & Co. zugehenden Privattelegramm betrugen am 4. November die Vorräthe in den 4 Haupthäfen Amerikas 306 000 t (1895 100 000 t, 1894 208 000 t) und die Einschmelzungen vom 28. October bis 4. November 28 000 t (18 000 bez. 30 000), total 1 300 000 t (1 134 000 bez. 1 339 000). Die raffinirten Bestände betrugen 77 500 t (gegen 61 500 t in der Vorwoche).

Hamburg, 5. November, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg November 9,25, December 9,35, Januar 9,47½, März 9,65, Mai 9,82½, Juli 10,02½. Stetig.

* **Paris**, 5. November. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88 proc. loco 25¾—26. — Weisser Zucker fest auf Ausland, Nr. 3 per 100 kg November 27¼, December 27⅜, Januar-April 28⅛, März-Juni 28⅝.

London, 5. November. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11⅛, ruhig, aber fest. Rüben-Rohzucker 9¼, fest.

* **London**, 3. November. Chemikalien. Säuren: Citronen- 1 s 1¾ d, Oxal- 2¾ d. Weinstein- fremde 1 s ½ d bis 1 s 1 d, Cremortartari 1 s 1 d, pulverisirt 88 s. Alaun, Klumpen 5 s 7½ d bis 6 s 9 d, pulverisirt 32 s. Arsenik, Klumpen 22 s, pulver. 28 s 6 d. Benzol 90proc. 2 s 1½ d, 50proc. 4 s 6 d. Chlorkalk, Verbandspreis 7 £. Borax kryst. 20 £, pulverisirt 21 £. Schwefel 5 s 10½ d bis 6 s, fremde Stüllen 5 s 9 d. Kampher, raffinirt 1 s 7 d. Grüner Eisenvitriol 40 s die Tonne, weisser 8 s 3 d der engl. Centner. Chlorsaures Kali 4 d. Bichromate 4¾ d. Gelbes Blutlaugensalz 6¾ d. Englische Mennige gelandet 13 s 9 d. Kleesalz 5 d. Salmiak 1 s 37 s, 11 s 39 s. Salpeter, englischer raffin. in Fässern 21 s 6 d, deutscher 21 s, bengal. verr. 14 s 6 d, auf Lieferung 14 s 6 d. Soda-Asche 1½ d. Soda-Krystalle 48 s 9 d ab Schiff. Aetznatron 70proc. 8 £. Doppeltchlorsaures Natron 7 s 6 d. Kupfervitriol 16 £ bis 16 £ 10 s. Chinin 9¼ d. Bleizucker 24 s, engl. 30 s.

W. **Amsterdam**, 5. November. Java-Chinarinde-Auction. (Privat-Telegramm des „Leipz. Tagebl.") Das heutige Angebot bestand aus 6082 B. und 354 K., zusammen 524 160 kg, in 36 400 kg pharmaceutische Rinde mit 603 kg schwefelsaurem Chinin und 487 770 kg Fabrikrinde bei 5,77 Proc. Durchschnittsgehalt mit 28 212 kg schwefelsaurem Chinin. Begeben sind 5014 Colli, und ergab das Unit 9¾ Cts. gegen 9⅞ Cts. in der vorangegangenen Verkäufen.

* **London**, 3. November. Chilisalpeter vorr. gewöhnlicher 7 £ 17 s 6 d, raffinirter 8 £ 5 s.

WTB. **Amsterdam**, 5. November. Bancazinn 36.

London, 5. November. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 49$^{11}/_{16}$, do. auf drei Monate 49⅞. Zinn, Straits greifbar 60¼, do. auf drei Monate 60⅜. Zink, gewöhnliche Marken 17$^{1}/_{16}$, do. besondere Marken 17$^{5}/_{16}$. Blei, spanisch 12⅛, do. englisch 12¾.

London, 5. November. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 49⅝, do. auf drei Monate 49¾. Zinn, Straits greifbar 60¼, do. auf 3 Monate 60⅜.

WTB. **Glasgow**, 5. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 48 s 6 d. Fest.

Viehmärkte.

Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 5. November 1896.

Zum Verkauf standen:	Erzielte Preise per 50 kg in Mark für: I. Qualität Lebend-Gewicht	I. Qualität Schlacht-Gewicht	II. Qualität Lebend-Gewicht	II. Qualität Schlacht-Gewicht	III. Qualität Lebend-Gewicht	III. Qualität Schlacht-Gewicht	Es wurden verkauft	Es blieben unverkauft
132 Rinder, davon[1]							119	13
30 Ochsen	—	—	—	66	—	57	23	7
6 Kalben	—	66	—	62	—	57	4	2
68 Kühe	—	—	—	58	—	48	66	2
28 Bullen	—	60	—	57	—	54	26	2
609 Kälber[2]	48*	—	42	—	39	—	609	—
321 Schafvieh[3]	32	—	30	—	28	—	307	14
1187 Schweine[4], davon							1122	65
1187 Landschweine	53	—	50	—	47	—	1122	65
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

2249 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 46 ℳ.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: [1], [2], [3] und [4] langsam.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 430 Rinder (davon 108 Ochsen, 21 Kalben, 147 Kühe, 77 Bullen), 968 Kälber, 305 Schafe, 2939 Schweine, davon 2939 Landschweine, — Bakonier. Zusammen 4870 Schlachtthiere.

Dresden, 5. November. Viehmarkt. 30 Stück Rinder, Montagspreise. 2312 Stück Landschweine, englische und fremde Landschweine, gute Waare 42—44 ℳ, mittlere Waare 39—41 ℳ pro 50 kg Lebendgewicht. 264 Stück Hammel, 719 Stück Kälber, Montagspreise. Geschäft: Leidlich.

* **Chemnitz**, 5. November. (Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb von heute: 38 Rinder, 391 Landschweine, 309 Kälber, 157 Hammel. Als höchste Durchschnittspreise wurden erzielt: Rinder II. Qual. 52 bis 57 ℳ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Landschweine 52—53 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara für je ein Schwein, Kälber 63—68 ℳ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Hammel 26—28 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht. Schweine und Kälber mittelmässig, sonst langsam.

Köln a. Rh., 5. November. Der Auftrieb zum heutigen Markte betrug: 1260 Schweine, I. Qual. 49 ₰, II. Qual. 46 ₰, III. Qual. 43 ₰ pro Kilogramm. — Schleppend, langsam, geräumt.

* **Hannover**, 5. November. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 625 Schweine, 195 Kälber, 76 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug bei Schweinen 47—51, Kälbern 56—70, Hammeln 50—55 ₰. Geschäft gut.

* **Kopenhagen**, 5. November. 819 Rinder, 547 Kälber. Viehhandel langsam. Rinder I. Qual. 42—40 ℳ, II. Qual. 34—38 ℳ, Bullen I. Qual. 30—34 ℳ, II. Qual. 22—28 ℳ, Kühe I. Qual. 32—36 ℳ, II. Qual. 22 bis 28 ℳ. Kälber recht gut, I. Qual. 37—41 ℳ, II. Qual. 30—32 ℳ. Schweine unverändert.

rt. **Halle a. S.**, 5. November. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto. Weizen ruhig, 162—165 ℳ, feinster märkischer über Notiz, feuchter und brandiger 130—154 ℳ, Rauhweizen 150—156 ℳ. — Roggen ruhig, 121—126 ℳ, feuchter billiger, feiner auswärtiger über Notiz. — Gerste ruhig, Brau- 145—170 ℳ, feinfarbige bis 180 ℳ, beschädigte 125—140 ℳ, Futter- 116—122 ℳ. — Hafer ruhig, 128 bis 138 ℳ. — Mais, amerik. Mixed 103—106 ℳ, Donaumais 118—125 ℳ. — Erbsen, Victoria- ohne Handel. — Kümmel 41,00—42,00 ℳ. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg Netto. Hallesche Prima-Weizen- gefragt 34,50—35,50 ℳ, bei knappen Vorräthen, Mais- 23,00—26,00 ℳ. Preise per 100 kg Netto. Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 24,50 bis 25,50 ℳ. — Roggenmehl 0 brutto einschl. Sack 20,00—21,00 ℳ. — Mohn, blau 18,00—20,00 ℳ. — Futterartikel ruhig: Futtermehl 12,00 bis 13,00 ℳ, Roggenkleie 9,00—9,75 ℳ, Weizenschalen 8,25—8,50 ℳ, Weizengrieskleie 8,25—8,50 ℳ, Malzkeime, helle 8,00—9,00 ℳ, dunkle 7,50—8,00 ℳ. — Oelkuchen 9,50—9,75 ℳ. — Malz 27,00—29,00 ℳ. — Rüböl 57,00. — Petroleum 19,50 ℳ. — Solaröl 5,65/5,90 12,50 ℳ. — Spiritus fest, per 10 000 Literprocent, mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe 52,30 ℳ.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 5. November. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgabe November 54,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe November 35,00. — Wetter: Schön.

Stettin, 5. November. Spiritus behauptet, loco (70er) 36,50.

Paris, 5. November. (Anfang.) Spiritus ruhig, November 30¼, December 31, Januar-April 32, Mai-August 33.

Bremen, 5. November. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörse.) Fasszollfrei. Loco 6,90 Br. Fest. — Russisches Petroleum loco 6,70 Br.

Stettin, 5. November. Petroleum loco 11,20.

Köln, 5. November. Weizen loco 17,00, do. fremder 18,50. — Roggen loco 13,25, do. fremder 15,00. — Hafer fremder 15,00, do. neuer 13,00. — Rüböl loco 62,00 G., Mai 1897 58,70. — Wetter: Schön.

Stettin, 5. November. Weizen still, loco 162—166, November 166,00, November-December 166,00. — Roggen still, loco 124 bis 126, November 126,00, November-December 126,00. — Pommerscher Hafer loco 128—132. — Rüböl loco fest, November 56,70, April-Mai 56,70.

Mannheim, 5. November. Weizen November 17,75. — Roggen November 14,00. — Hafer November 14,25. — Mais November 10,25.

Wien, 5. November. Weizen Frühjahr 8,37 G., 8,38 B. — Roggen Frühjahr 7,26 G., 7,28 B. — Mais Mai-Juni 4,53 G., 4,54 B. — Hafer Frühjahr 6,27 G., 6,29 B.

Pest, 5. November. Weizen loco behauptet, Frühjahr 7,90 G., 8,06 B. — Roggen Frühjahr 6,88 G., 6,90 B. — Hafer Frühjahr 5,96 G., 5,97 B. — Mais Mai-Juni 4,16 G., 4,17 B. — Wetter: Schön.

— **Amsterdam**, 5. November. Weizen auf Termine geschäftslos. — Roggen auf Termine behauptet, März 119, Mai 119.

Paris, 5. November. (Anfang.) Weizen ruhig, November 21,65, December 21,65, Januar-April 21,95, März-Juni 22,05. — Roggen ruhig, November 14,00, März-Juni 14,00. — Mehl ruhig, November 44,90, December 44,90, Januar-April 46,00, März-Juni 46,30. — Rüböl matt, November 60, December 60¼, Januar-April 61, Mai 60½. — Wetter: Kühl.

New York, 4. November. Weizen eröffnete in unbestimmter Haltung, stieg aber dann auf günstige Kabelberichte ganz erheblich. Später aber lauteten die Kabelmeldungen wesentlich schwächer. Da auch ausgedehnte Realisirungen Platz griffen, trat eine Reaction ein und der Markt schloss behauptet. — Mais stieg anfänglich in Folge der Festigkeit der übrigen Lebensmittel, sank aber später auf dringendes Angebot. Schluss träge.

New York, 5. November. (Anfang.) Weizen December 82. — Mais December 31⅞.

Chicago, 4. November. Weizen zog in Folge grosser Käufe und höherer Kabelberichte, sowie auf Wahlnachrichten wesentlich an, gab aber später in Folge von umfangreichen Realisirungen wieder nach. — Mais anfänglich steigend auf grosse Käufe, schwächte sich gegen Schluss wieder ab. Der Markt wurde durch die Fluctuationen des Weizens beherrscht.

Chicago, 5. November. (Anfang.) Weizen December 75¾. — Mais December 25. — Schmalz October 4,07½.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 5. November.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500 ℳ	3	97,75	Löb-Zitt 500 Th	3½	100,75	Landw.Pfdbr.	3	94,50
do. 3, 5, 1000-	3	97,35	do. 25-	4	103,—	do. do.	3½	100,75
Staats-Anl. v.			K.S.Landr.-B.	3½	99,60	do. do.	4	103,25
1855 100Th.	3	98,25	Landcult.-R.	4	103,75	do. Creditb.	3	94,50
1852-68/500-	3½	101,40	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	100,75
1867,69/100-	3½	101,40	do. do.	3½	100,85	do. do.	4	103,25
Lpz.-Dr.Pr.Ob.	4	102,—						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Buscht. 4p.Pr.1896	101,10	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm.Nordb.4p.	100,—	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	111,40	OestNordw.Bg.	—	Lemb-Czern.stpl.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	214,50	Dresdner Bank	158,—	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	138,—	Leipziger Bank	181,50	Sächsisch. Bank	134,70

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	156,—	W.u.M.-F.Maiß.K.	128,—	Stan. Tchf. u. K.	87,50
Dresdn. Papierf.	149,—	Wa.-M.-F. Union	102,75	Chm.Fbrk.Körn.	62,—
Hasser. M.-Papf.	78,25	Zitt. Masch.-Fb.	270,—	Chemn. Act.-Sp.	210,—
Niederschl.Holz	260,—	Zwick.Masch.-F.	109,—	Gera Jt.Pr.-A. A	—
Penig.P.-Papierf.	128,75			do. do. B	—
Schultz Papierf.	90,50	Stan.Br. u. Mälz.	—	D.Cognac-Brenn.	140,—
Thodesche Papf.	71,—	Bayer. Brauh.	80,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Ver. Bautz. Papf.	104,—	do. Stamm-Pr.	—	Dr.Gard. u.Sp.-M.	214,50
Weissenb. Papf.	160,—	Brschw.Nat.-Br.	208,75	Dr. Malzf. König	—
		Bw. Br. Streitbg.	—	do. Nähm.-Zwh.	—
Contin.-Pferdeb.	131,—	Braun. Brauer.	110,—	do. Prsh.-, K.-F.	—
D. Strassenb.-G.	165,75	Cons. Feldschl.	125,—	Gardinf. Plauen	205,25
Dresd.Strassenb.	188,—	1.Culmb. Exp.br.	—	Hotel Bellevue	125,—
Kette, D.Schl.-G.	75,—	Culmb. „Rizzi"	169,—	Leder-Mil.-E.-F.	373,—
S.-B. Dampfsch.	240,—	do. „Petz"	187,—	Leinn. E.-Act.-G.	—
Sächs. Strassenb.	97,—	Felsenkeller-Br.	730,—	Mech. Kr.-F. Nw.	175,—
Ch. Werke (Zm.)	123,—	Gambr. - Brauer.	146,50	Trbr.-W. Tressen	149,—
do. Wks. Vulkan	53,50	Geraer Bierbr.	—	Meissn. Of. u. Ch.	—
D.u.Sp.-M.Wiede	75,50	Greiz. Vereinsb.	104,—	Pirnaer Malzfab.	100,—
D. Werke (V.-A.)	—	Hofbh.Vrg.-A. I.	—	Porzel.-F. Kahla	257,—
Elektr. (Kumm.)	176,75	do. do. II.	169,—	Porzel.-F.Triptis	172,—
Elekt.A.u.Bahn.	121,50	Kieler Brauerei	183,50	S.Eisend. Kalen.	123,—
Lpz.Elektricitw.	157,—	Lichtf. Bayr. Br.	—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	120,—
Germ.(Schwalb.)	152,—	Löbauer Brauer.	—	S.Nähf.(Heydr.)	110,75
Laucbh. conv.	100,50	Mnsr. Schifferb.	168,—	S. Of.- u. Chm.-F.	—
M.-E.-A. Geisern.	—	Meiss. Felsenkell.	—	Tepp.u.Möbst.-F.	70,—
Mech.-F. Kappel	180,—	Mönchsh.C.Exp.	200,—	Ver. Radeb. Glsh.	85,—
Meiss.Eisg. u.M.	89,—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Strohstoff-F.	104,—
Nähm.-F. S. & N.	265,—	Plauensch. Lgr.	137,50	Weissb.Act.-Sp.	84,50
S.Gussst. Döhlen	218,—	Reichelbräu	195,25	Weid. J.-Sp.u.W.	123,—
S.Masch. Hartm.	182,50	Reisew. Brauer.	319,—	Wurz. T. & V.-F.	—
S.Webst.Schönh.	253,—	Schl.Ch.A.-Lgh.	410,—		
Treib.Riemb.W.	381,—	Societ.-Brauerei	394,25	**Bergbau-A.**	
Votsch.-Weisng.	114,25	Ver. Frkf. Brs.	97,50	Hanich. Steink.	110,—

Wien, 5. November, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

Ung. Creditact.	403,50	Oest. Papierrte.	101,30	Napoleons	9,52½
Oest. Creditact.	367,25	Ung. 4p. Goldrte.	121,80	Bankverein	257,50
Franzosen	360,—	Oest. Kron.-Anl.	—	Tabakactien	—
Lombarden	101,—	Ung. Kron.-Anl.	99,25	Länderbank	247,—
Elbethalbahn	275,—	Marknoten	58,75	Türk. Loose	47,80
Abwartend.				Buschtiehrader B	—

Wien, 5. November. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,25	Ung. Credit	403,50	Alpine Montan	83,80
do. Silberrente	101,30	Wien. Bankver.	258,—	Tabak-Actien	151,—
do. Goldrente	122,40	Böhm. Westb.	—	Amsterdam	99,—
do. Kronenr.	101,15	do. Nordbahn	274,—	Deutsche Plätze	58,75
4% ung. Goldr.	121,80	Buschtiehrad. B	539,—	Lond. Wechsel	119,70
Ung. Kronenr.	99,25	Elbethalbahn	274,75	Pariser Wechsel	47,50
Oest. 1860er Loos.	144,25	Ferd.-Nordbahn	3395,—	Napoleons	9,52½
Türkische Loose	47,30	Franzosen	360,—	Marknoten	58,72
Anglo-Austr.	154,—	Lemb.-Czernow.	286,50	Russ.Banknoten	1,27⅛
Länderbank	246,75	Lombarden	100,75	1860er Bulgaren	110,—
Creditactien	367,50	Nordwestbahn	270,50	Silbercoupons	—
Unionbank	292,—	Pardubitzer	213,—	Brüxer	340,—

Trotz besserer Auslandsberichte geschäftslos.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 5. November 1896.

Anleihen	%	Course	Actien	Cours
Halle conv. Stadt.-v.82/86	3½	100,— G.	Halle Bankverein	151,— G.
do. Theater- v. 1884	3½	100,— G.	Spar- u. Vorsch.-Bk.	80,— G.
do. Stadt- v. 1886	3½	100,25 G.	Cönnerner Malzfabr.	185,— G.
do. Stadt- v. 1886	3½	100,25 G.	Crölw. Papierfabrik	224,— G.
Alsener Stadt-	3½	99,50 G.	Dürstew.-Rattm. Brk.	85,50 B.
Erfurter Stadt-	3½	99,75 G.	Eilenb. Cattun-Man.	88,— G.
Halberst.Stadt.-v.1890	3½	100,— G.	Feldschlösschen-Br.	—
Naumburger Stadt-	3½	100,— G.	Glauzig. Zuckerfabr.	108,— G.
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Hallesche Hafenbahn	103,— G.
Sächs. landsch.Pfdbr.	4	—	do. Maschinen-Fb.	—
do. do. do.	3½	—	do. Strassenbahn	85,50 G.
do. do. do.	3	—	Hildebr. Mühlenw.	160,— B.
do. Provinzial-	4	—	Körbisd. Zuckerfabr.	112,50 G.
do. do.	3½	101,50 B.	Landsb. Malzfabrik	160,— G.
Knappsch.-Ber.-Gen.			Naumb. Braunkohlen	—
Unstr.-Reg.-O.(Hz.-N.)	3½	99,75 G.	Niemberg. Malzfabr.	109,— G.
Crölw.Papierf. Hyp.	4	—	Packhof	62,— G.
Fabr. i. M., F. Z. & Co.			Riebeck. Montanw. A.	185,— B.
Theilsch. rckz. 103%	4	102,75 B.	S.-Thür. Braunk. St.	121,50 B.
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	—	do. do. St.-Pr.	—
Körbisd. Zuckerf. do.	4	101,75 B.	Waldauer Braunk.	117,50 G.
Gerbsch.Ludw.II.do.	4	101,75 B.	Werschen-Weiss.Brk.	211,— G.
Waldauer Braunk. do.	4½	103,25 B.	Zeitz. Masch.(Schmelz)	—
S.-Th.Brk.-Vw. Schv.	4½	102,75 G.	do. Par.- u. Solarölf.	102,— G.
Wersch.-Wf. Brk. do.	4½	—	Zuckerraffiner. Halle	112,— G.
Zeitz.Par.u.Solarf.do.			S.-Ntl. Hgb. V. Kuxe*)	—
rückzahlb. m. 103%	5	100,50 G.	Ill.Ch. Pfann. Kuxe*)	290,— G.

*) Course in Mark für ein Stück.

Breslau, 5. November. (Schluss-Course.)

N. Sp. Reichsanl.	98,40	Schles.Bankver.	132,40	Oppeln-Cement	132,60
Schl.3½p.L.Pfb.	99,60	Breslauer Spritf.	127,—	Cramsta	156,75
Italiener	87,30	Donnersmarck	158,75	Schles. Cement	190,50
Türk. Anleihe	19,20	Bresl. el.Strassb.	188,—	Schles. Zink	207,10
Türken-Loose	97,—	Leipz. elektr. do.	154,—	Laurahütte	160,—
Ungar Goldrent.	103,50	Kattowitzer	153,75	Bresl. Oelfabrikn.	99,—
do. Kronenrente	99,70	Oberschl. Eisen	92,—	Oest. Banknoten	170,15
Bresl. Disconto	119,75	Hugenschacht	132,—	Russ. Banknoten	217,50
Bresl. Wechslb.	103,75	O/schl. Prt.-Cem.	131,—	Schwankend.	
Creditactien	229,75	Oppeln. Cement	148,—		

Frankfurt a. M., 5. November, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,365	4proc. Spanier	56,90	Disconto-Comm.	208,—
Paris. Wechsel	80,800	4% serb. Rente	63,10	Dresdner Bank	157,70
Wiener Wechsel	170,17	Conv. Türken	—	Mitteld. Credit	111,70
3% Reichs-Anl.	98,40	4% ung. Goldr.	103,50	Nationalbk. f. D.	140,70
Unif. Egypter	104,10	4% ung. Kronr.	99,90	Oest. Creditact.	311⅛
Italiener	87,—	Böhm. Westb.	—	Oest.-Ung. Bank	795,—
6% cons. Mexik.	91,30	Gotthardbahn	162,20	Reichsbank	158,80
Oesterr. Silberr.	86,20	Lüb.-Büchener	146,50	Bochum.Gussst.	161,90
do. 4⅕% Papierr.	86,10	Mainzer	118,—	Dortm. Union	67,—
do. 4proc. Goldr.	104,—	Mittelmeerbahn	93,90	Harp. Bergwerk	166,60
do. 1860er Loose	127,80	Lombarden	39⅞	Hibernia	176,30
5% portug. Anl.	26,40	Franzosen	305⅛	Laurahütte	159,90
4% amort. Rum.	90,90	Raab-Oedenb.	100⅞	Westeregeln	189,90
4% russ. Consols	103,—	Berl. Handelsg.	151,80	Privatdiscont	4⅞
do. Russen v.1894	66,30	Darmstädter	154,90	Mosk.-K.-W.-Pr.	103,10

Höchster Farbwerke 437,10.

Nach Schluss der Börse: Credit 311⅛, Disconto-Commandit 208,—

Frankfurt a. M., 5. November. (Abendbörse.) Ruhig.

Credit	311⅛	Schw. Nordostb.	127,40	Laurahütte	159,70
Franzosen	305⅞	Berl. Disconto	207,75	Gelsenkirchen	169,30
Lombarden	—	Berl. Handelsg.	151,50	Harpener	166,70
Gotthardbahn	162,25	Dresdner Bank	157,40	Bochum. Gussst.	—
Schw. Centralb.	132,80	Louisville	118,00	D. Vereinsbank	120,40

Hamburg, 5. November. Abendbörse. Oesterr. Credit 311,50. Disconto 207,75. Schwach.

London, 5. November, Vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proc. Consols	109⅞	3½proc.Egypter	100	5proc. fund. Arg.	81⅞
1889er Russ. II.S.	102¾	Ottomanbank	10⅝	Rupees	62⅝
Italiener	87¾	Spanier	56⅝	3proc. Portug.	25⅞
Lombarden	9¾	6% cons. Mexik.	92½	D. Reichsanl.	97
Conv. Türken	19⅝	Rio Tinto-Act.	25¼	Debeers	28⅝
4proc.ung.Goldr.	102⅞	Arg.5% Goldw.86	80½	Goldfields	9⅛
4% unific. Egypt.	102⅞	do.4½% äuss.Anl.	52½	Chartered	3⅛

Canada Pacific 59⅞. Louisville 51⅝. Milwaukee 80⅝.

Fest. — Wetter: Schön. Chinesen (neueste) 98⅞

London, 5. November. (Schluss-Course.)

Preuss.4% Cons.	—	4proc.ung.Goldr.	102,75	Platzdiscont	3⅝
Ital.5proc.Rente	87⅝	4% unific. Egypt.	102⅞	Silber	29⅞
Lombarden	9⅝	Rio Tinto	25⅝	Stetig.	

Paris, 5. November, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	102,55	Lombarden	—	Ottomanbank	595,—
3½proc. Anl.	103,30	Türken	19,25	5proc. äuss. Anl.	10,68
Italiener	88,10	4pr. Russ. v. 1894	—	Rio Tinto	660,—
Franzosen	—	Comptoir-Act.	3348,—	3pr. Portugiesen	—

Behauptet. 3proc. Russen 92,70, neueste 91,90, Türkenloose 93,—

Paris, 5. November. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,47	Lombarden	—	Portugiesen	25,37
Italiener	88,30	Rio Tinto	655,—	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	104,62	Wechs. a. Lond.	25,18	Träge.	
Franzosen	775,—	Wechs. a. Italien	6⅝		

Paris, 5. November. Börse. Der Verkehr war schwach und lustlos, die Course gaben meistens nach, besonders waren Spanier rückgängig. Goldminen leidlich behauptet. Saragossa und Banque de France steigend. French South African 18, East Rand 128¾.

New York, 5. November. (Anfangs-Course.) Stramm.

Ch.M. & St.P.-A.	77⅞	L.Shore-Shares	151⅞	N.-Y. L. E.-Shar.	16⅛
Ill. Centr.-Act.	96	L. & Nashv.-Act.	49⅝	N.-Y.Centr.-Act.	95⅞

Rio de Janeiro, 4. November. Wechsel auf London 8 1/16.

Buenos Aires, 4. November. Gold 280,30.

Berlin, 5. November. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,30	4% S.L.Pf.u.Cr.	101,90	5proc.chin. Anl.	107,40
Russ. Bankn.	217,40	Ital. 5pr. Rente	87,40	Neue do. do.	98,25
Napoleond'or	16,19	6proc. Mexikan.	93,80	Ung. Goldrente	103,50
3% Reichsanl.	98,40	Oesterr. Goldr.	104,—	Ung. Kronenr.	99,80
3½% do.	103,75	Oest.1860r Loose	150,70	4% Unger. Anl.	89,30
4proc. do.	104,—	Rum. 4%, Rente	87,—	5% It.g.Eisnb.-Pr.	53,40
3% preuss. Cons.	98,70	Russ.Anl. v.1880	103,10	North-Pac.III.C.	—
3½ proc. do.	103,90	do. do. v.1889	—	6% do. Obl. Cert.	—
4proc. do.	104,10	4proc. russ. Anl.	66,45	Canada Pacific	56,40
Sächs. 3%, Rente	97,25	Serb.St.-E.1885a.	63,—	5% Louisb.Prior.	68,25
3½% S.L.Pf.u.Cr.	100,50	Türken-Loose	97,—	4% Sard. Eis.-Pr.	79,10

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplabg.	—	Mainz-Ludwigh.	117,80	Schweiz.Cent.-B.	132,60
Buschtiehr. Lit.B	—	Marienb.-Mlaw.	92,10	do. Nordostb.	127,75
Dort.-Gr.-Ensch.	167,—	Oest.Nordwest.b.	138,50	do. Unionb.	94,75
Frankf. Güterb.	92,50	Oest.-U. Staatsb.	153,50	Ital.Meridionalb.	119,10
Gotthardbahn	162,—	Oest.Südb.Lomb.	41,50	Mittelmeerbahn	93,70
Lübeck-Büchen.	147,25	Ostpreuss.Südb.	90,25	Jura Simplon	96,90
Lüttich-Limbg.	42,90	Prince Henri	98,10		

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	213,75	Dresdner Bank	157,50	Pom. Hyp.-A.-B.	145,10
Berliner Bank	111,75	Dresdn. Bankv.	118,50	Pomm. Hyp.-A.-	
Berl.Handelsges.	151,40	Dresdner Credit	138,10	B.-F. VII, VIII	103,75
Credit- u. Sparb.	121,10	Leipziger Bank	182,—	Privatb.Gotha	125,—
Darmstädter B.	154,40	Mitteld. Credit	111,90	Reichsbank	158,80
Deutsche Bank	193,37	Nationalbank	140,75	Sächsische Bank	134,75
Disc.-Comm.-A.	207,90	Oest.Creditanst.	230,90		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	173,75	Edison	257,75	Leopoldsh.St.-A.	68,50
Berl.M.-F. Schw.	239,50	Eintracht,Brnk.	136,—	Nordd. Lloyd	115,30
Bismarckhütte	220,—	Eschweiler	169,75	Riebeck, Bierbr.	201,75
Bochum.Gussst.	161,80	Gelsenkirchen	169,25	Riebeck,Montan	185,—
Aluminium-Ind.	329,—	Glauz. Zuckerf.	110,—	Rositz. Zuckerf.	171,—
Butzke Met.-Ind.	140,10	Hark.Bgw. F.-A.	147,50	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	121,—
Cartonnag.-Ind.	331,50	Harpener	166,50	S.M.-F. (Hartm.)	183,—
Chemn. Wks. (Z.)	123,—	Hibernia	178,—	S.-Thür. Brk.-V.	120,60
Concordia	207,80	Hörder Bergw.	122,10	S.Webst.Schönh.	257,—
Conti	147,50	Kette	80,—	Stobwasser	67,25
Dannenbaum	115,40	König-Marienh.	81,—	Schuckert	228,80
Dtsch. Gasglühl.	723,—	Kgs.- u. Laurah.	159,40	Ver.Thür. Saln.	85,—
Donnersmarckh.	158,70	Körbisd. Zucker	114,50	Westereg. cons.	171,25
Dortm. U.St.-Pr.	40,—	Lauchh. conv.	161,75	Caro Hegensch.	121,75

Cröllwitzer Pap. 220,25. Walther Bauchw. 130,75. Casseler Treber 350. Peniger Maschinenf. 125,—. Zeitzer Braunkohl. 164,—. Guano 83,25. Redenhütte, consol. 40,—.

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,65	London kurz	20,30½	Wien lang	—
do. lg.	167,55	do. lang	20,20½	Petersburg kz.	216,20
Brüssel kurz	80,70	Paris kurz	80,85	do. lg.	213,10
do. lang	80,45	do. lang	80,00	Warschau kurz	216,20
Italien kurz	75,35	Wien kurz	170,25		

Nachbörse 3 Uhr.

3proc. Reichsanl.	98,40	Elbethalbahn	138,50	Ostpreussen	90,25
Italien. 5proc. R.	87,50	Prinz Henrich	88,50	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	103,40	Berl. Handelsg.	151,25	Nobel Dyn.-Tr.	160,60
Ung.Kronenanl.	—	Deutsche Bank	193,50	Bochumer	161,50
6% Mexikan.1890	93,10	Dresdner Bank	157,50	Dannenbaum	115,25
Russ. 5%pp.O.1894	—	Darmstädter B.	154,50	Dortm. U.St.-Pr.	39,90
Russische Noten	217,25	Discont.-Comm.	208,—	Laurahütte	159,40
Türkische Loose	97,—	Nationalb. f. D.	140,50	Gelsenkirchen	169,40
Oesterr.Cred.-A.	230,75	Gotthardbahn	161,90	Harpener	166,50
Oest.Staatsb.-A.	153,50	Jura-Simplon	96,90	Hibernia	178,25
Oest. Südb.-A.	43,50	D.-Gr.-E. St.-A.	167,10	Nordd. Lloyd	115,25
Meridionalbahn	119,10	Lübecker	147,75	Hamb. Packetf.	125,90
Mittelmeerbahn	93,80	Mainzer	117,80	Canada Pacific	56,—
Buschtiehrader	271,—	Marienburger	92,40		

Die Börse schliesst in ruhiger Haltung. — Nachbörse: Ruhig.

Berliner Productenbörse, 5. November. (Schluss.) Weizen November 169,75 ℳ, December 170,75 ℳ. — Roggen November 128,25 ℳ, December 128,75 ℳ. — Spiritus 70er loco 36,20 ℳ, December 40,90 ℳ, Mai 42,20 ℳ.

Schifffahrt.

Wasserstände am 5. November.

Dresden — 1,20 (Fall 0,02). **Magdeburg** + 1,36. **Rosslau** + 0,92 (Fall 0,02). **Calbe** + 0,92 (Wuchs 0,02). **Trotha** + 1,36 (Fall 0,03).

Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Hamburg.

Telegramm.

Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia", am 29. October von New York abgegangen, ist am 5. November Morgens 8 Uhr 20 Min. wohlbehalten in Plymouth angekommen und am 6. November in Hamburg zu erwarten.

Eingetroffen: in Sunderland (4/11) der deutsche Hansadampfer „Marienburg"; in Suez (4/11) der Peninsular & Oriental S. S. Navig. Comp.-Dampfer „Valetta"; in Southampton (4/11) der Royal Maildampfer „La Plata"; in New York (4/11) der Allandampfer „Norwegian"; in Rotterdam (4/11) „Obdam", in Amsterdam (5/11) „Schiedam", beide niederl.-amerik. Dampfer von New York; in Cuxhaven (5/11) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Armenia" von New York.

Abgegangen: von Capstadt (4/11) „Scot" auf der Heimreise, von Southampton (4/11) „Arab" auf der Ausreise, beide Uniondampfer.

Passirt: Dover (4/11) „Lichtenstein" nach Livorno, Beachy Head (4/11) „Sueck" nach Hamburg, beide deutsche Hansadampfer; Lizard (5/11) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Schnelldampfer „Normannia" von New York; Scilly (4/11) der Amerikandampfer „New York".

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen. (Mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder, Leipzig-Plauenscher Platz 5.) Eingetroffen: „Stuttgart" (4/11) von Antwerpen; „Lahn" (4/11, 10 Uhr Vormittags) von Southampton; „Aachen" (4/11) in Bremerhaven.

Abgegangen: „Bonn" (4/11) von Antwerpen; „Kronprinz Friedrich Wilhelm" (3/11) in Bahia; „Darmstadt" (4/11) von Neapel; „Trave" (4/11, 2 Uhr Nachmittags) in New York.